

Für das Jahr 2018 wurden Daten von 389 Krankenhäusern und 16.016 ambulanten Einrichtungen aus 48 Laboren in den Referenzpool eingeschlossen. Damit ist die Zahl der Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (2017: 458 Krankenhäusern und 18434 ambulanten Einrichtungen aus 53 Laboren). Der Grund ist die noch nicht erfolgte Freigabe der Daten durch acht Labore, deren Daten im Vorjahr in den Referenzdatenpool eingeflossen sind. Ein Labor hat dieses Jahr die Daten für 2018 und retrospektiv auch für 2017 freigeben, dieses war im Vorjahr für 2017 nicht vertreten. Zwei neue Labore mit fünf Krankenhäusern wurden neu in den Datenpool aufgenommen.

Die jährliche Datenfreigabe durch die Labore ist ein wichtiger Vorgang zur Validierung der Surveillancedaten. Erst nach Überprüfung und Freigabe der Daten durch die Labore werden die Daten in den Referenzdatenpool von ARS aufgenommen und veröffentlicht. Eine fehlende Aufnahme der Daten in den Referenzdatenpool ist meist durch eine fehlende Freigabe durch die Labore bedingt, in denen häufig die Zeit für eine Überprüfung der Daten fehlt. Nur sehr selten werden Daten wegen fehlender Validität aktiv nicht in den Referenzdatenpool aufgenommen.

Durch die Freigabe von Daten vorangegangener Jahre, wie im Beispiel oben für das Jahr 2017, kann es auch für vorangegangene Jahre zu Veränderungen der Teilnehmerzahl und zu leichten Veränderungen der Resistenzanteile kommen.

Die auffallendsten Entwicklungen bei den Gram-positiven Erregern sind der weitere leichte Rückgang der Resistenz von *S. aureus* gegenüber Oxacillin bei Blutkulturen im achten Jahr in Folge (bei allen anderen Materialgruppen ist hier gegenüber dem Vorjahr kein Rückgang mehr zu sehen) und die deutliche Zunahme der Resistenz von *E. faecium* gegenüber Vancomycin.

Bei den Gram-negativen Erregern nimmt die Resistenz von *E. coli* gegenüber Dritt-Generations-Cephalosporinen nicht weiter zu. Bei *Klebsiella pneumoniae* geht die Resistenz gegenüber Dritt-Generations-Cephalosporinen sogar leicht zurück, die Resistenz gegen Carbapeneme nimmt jedoch auf sehr niedrigem Niveau zu. Bei *Pseudomonas aeruginosa*, *Acinetobacter baumannii* komplex und *E. coli* gibt es keine nennenswerten Veränderungen der Resistenz gegenüber Carbapenemen.